



Was war wichtig auf der DATE?

Im April war es wieder soweit: die im europäischen Raum maßgebliche Konferenz und Ausstellung im Bereich Electronic Design Automation (EDA), die DATE 2007, öffnete vom 16. bis 19. April ihre Pforten. Zum 10-jährigen Jubiläum fand die Konferenz nicht wie in der Vergangenheit in Paris oder München, sondern in Nizza statt.



Abbildung 3.07: Die Bucht von Nizza in der Abendsonne

Kont@kt:

Dirk Rosendahl
fon: (05 11) 7 62 - 1 96 83
rosendahl@edacentrum

Der hohe innovative Standard der Konferenz und die technischen Highlights der Ausstellung machten es allerdings für einen Großteil der Konferenzteilnehmer und Ausstellungsbesucher unmöglich, bei einem dicht gepackten Terminkalender noch Zeit für einen Spaziergang unter Palmen bei sommerlichen Temperaturen über 20 Grad am Strand von Nizza zu finden.

Die Auswertung der diesjährigen Teilnehmerzahlen gab den DATE-Organisatoren Recht. Wer vermutet hatte, dass schlechtere Flugverbindungen und die Verlagerung aus den Metropolen heraus zu einem Rückgang der Teilnehmerzahlen führen würden, wurde widerlegt.

Insgesamt nahmen 4922 Besucher an der DATE teil, was einen Anstieg von 6 % zum Vorjahr bedeutet. Die Zahl setzt sich zusammen aus 1641 registrierten Konferenzteilnehmern (+4 %), 2171 registrierten Ausstellungsbesuchern (+22 %) und 1080 Beschäftigte der EDA-Tool-Hersteller (-13 %).

Aufgeschlüsselt waren es 76 % Besucher aus dem europäischen Raum, wobei Frankreich mit 27 %, Deutschland mit 14 % und Großbritannien mit 6 % die Mehrheit bilden, 16 % aus dem nord- und südamerikanischen Raum und 8 % aus dem Mittleren Osten und Asien.

Das edacentrum behandelt die DATE in aller Ausführlichkeit im Trendbericht "edaTrend DATE07". Dieser gliedert sich in drei Abschnitte: einen allgemeinen Teil, einen

Abschnitt über Podiumsdiskussionen im technischen Programm und einen Abschnitt über die Sessions im Exhibition Theatre sowie Eindrücken aus der Ausstellung. Darüber hinaus konnten wir Chris Rowen, Präsident und CEO von Tensilica, dazu bewegen, uns ein exklusives Interview zum Thema Electronic System Level (ESL) Design zu geben. (Ne)

Im Folgenden finden Sie als Auszug wie das Inhaltsverzeichnis des „edaTrend DATE07“.

Content of the „edaTrend DATE07“

Written and edited by edacentrum, Germany

Is More Moore Possible?	10
Challenges of digital consumer and mobile SoCs PLENARY SESSION KEYNOTE 1 by Tohru Furuyama	
Survival of the Fittest Most Flexible	13
Was Darwin wrong? PLENARY SESSION KEYNOTE 2 – Alan Naumann	
Configurability on the Consumer Market	16
Trade-off between flexibility and cost 1.1 EXECUTIVE SESSION – Bridging the Field Programmable Reconfigurable SoC (FPSoC) Divide	
Don't Be Afraid of Risk: Be as Bold as Brass!	18
Voting for a successful fabless company 2.1. EXECUTIVE SESSION – Building a successful business model as a European fabless company	

newsletter edacentrum Probeauszug
Bestellen Sie sich den kompletten Artikel über
newsletter@edacentrum.de

edacentrum, Hannover, Juli 2007